



Gedankensplitter Juli 2019 (2)

Kunstrasenplätze sind nach Angaben des Fraunhofer Instituts die drittgrößte Quelle für Mikroplastik in der Umwelt

Über einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes wurde **erneut** am 09.07.2019 im Hauptausschuss und am 11.07.2019 im Rat der Gemeinde Kalletal beraten. (Vorlage71/2019)

Der Antrag zum Bau eines Kunstrasenplatzes in Langenholzhausen aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 14.06.2018 in Rahmen des Städtebauförderprogramms „Investitionspakt Integration im Quartier NRW 2018“ und ein Antrag aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.09.2018 zur Förderung „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport ‚Jugend ‚Kultur“ bei einem Eigenanteil von 120.000 Euro sind inzwischen (wie zu erwarten) negativ beschieden.

Die im Haushaltsplan 2019/2020 veranschlagten Eigenmittel von 120.000 Euro (**Steuergelder der Kalletaler Bürger**) könnten also eingespart werden, was ja durchaus Sinn ergibt.

Aber: In naher Zukunft stehen BM-Wahlen an!

Also schlägt der Bürgermeister in der Vorlage 71/2019 vor, die Mittel im Haushalt zu belassen und einen neuen Antrag für das Programm „Moderne Sportstätte 2022“ zu stellen. Der Standort des Kunstrasenplatzes soll später vom Rat bestimmt werden.

Die CDU wollte die Mittel einsparen. Der Bürgermeister fand das gar nicht toll.

Vermutlich passt das nicht gut in sein Wahlkampfkonzept!

Der frühere CDU- und neuerdings SPD-Bürgermeisterkandidat warb sehr intensiv für den Verbleib der Gelder im Haushaltsplan mit der Begründung, dass doch in Kürze Anträge von Vereinen kommen könnten, z.B. der SG Kalldorf. Die x-fache Erwähnung der SG Kalldorf durch den BM machte nachdenklich, überzeugte aber scheinbar auch die Mehrheit im Rat und so stimmte dieser dem Beschlussvorschlag des Bürgermeisters mehrheitlich zu.

Natürlich rein zufällig kommt kurze Zeit später die Meldung in der LZ:

Kalldorf vor dem Trümmerhaufen: „**Scherben-Rasen**“ muss komplett runter

Nachtigall, ick hör dir trapsen, oder - hat der Wahlkampf des Bürgermeisters begonnen?

Was sagen wohl die anderen Kalletaler Vereine zu einem neuen Kunstrasenplatz (mit Mikroplastik) -rein zufällig in Kalldorf??? (HB04082019)